

Corporate News

EnviTec Biogas setzt starke Ertragsentwicklung im Geschäftsjahr 2018 fort

- Gesamtleistung sinkt um 5,0 % auf 192,5 Mio. Euro
- Umsatz sinkt um 6,0 % auf 186,8 Mio. Euro (Vorjahr: 198,8 Mio. Euro)
- Bestes EBITDA der Unternehmensgeschichte in Höhe von 27,3 Mio. Euro (Vorjahr: 24,6 Mio. Euro)
- Operatives Ergebnis (EBIT) steigt auf 10,1 Mio. Euro (Vorjahr: 6,5 Mio. Euro)
- Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2018: 1,00 Euro je Aktie

Lohne, 14. Mai 2019 – Die EnviTec Biogas AG (ISIN: DE000A0MVLS8) hat im Geschäftsjahr 2018 eine starke Ertragsentwicklung verzeichnet. Während die Gesamtleistung bzw. die Umsätze sich leicht verringerten, wurde bei einer deutlich reduzierten Kostenbasis die Profitabilität erneut erhöht.

Im größten Segment des Konzerns, im Eigenbetrieb, legte der Umsatz um 3,0 % auf 114,5 Mio. Euro, die Gesamtleistung um 3,2 % auf 119,2 Mio. Euro zu. Im Servicebereich sanken die Umsätze um 7,8 % auf 38,7 Mio. Euro. Die Gesamtleistung, die auch in Umsetzung befindliche Repowering- bzw. Flexibilisierungsprojekte umfasst, stieg um 4,1 % auf 42,5 Mio. Euro. Im Anlagenbau sank auf Basis einer verschlankten Struktur der Umsatz um 26,5 % auf 33,5 Mio. Euro, die Gesamtleistung sank um 33,4 % auf 30,7 Mio. Euro. Aus der Segmententwicklung resultierte ein Rückgang der Konzernumsätze um 6,0 % auf 186,8 Mio. Euro (Vorjahr: 198,8 Mio. Euro). Die Gesamtleistung, die zusätzlich den Wert noch im Bau befindlicher Projekte erfasst, sank um 5,0 % auf 192,5 Mio. Euro.

Unter dem Strich erzielte die EnviTec-Gruppe im Berichtszeitraum mit 10,1 Mio. Euro das beste operative Ergebnis vor Zinsen (EBIT) seit 2011 (Vorjahr: 6,5 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Abzug von Abschreibungen (EBITDA) stieg von 24,6 Mio. Euro auf 27,3 Mio. Euro, der höchste Wert der Firmengeschichte. Der Konzernjahresüberschuss erhöhte sich von 5,0 Mio. Euro auf 6,8 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie für das Jahr 2018 beträgt 0,46 Euro (Vorjahr: 0,33 Euro).

Im Einzelabschluss der AG betrug der Bilanzgewinn 45,3 Mio. Euro. Vorstand und Aufsichtsrat der EnviTec Biogas AG schlagen vor, für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende in Höhe von 1,00 Euro je Aktie auszuschütten.

Der Netto-Cashflow im EnviTec Konzern lag im Berichtszeitraum mit 31,9 Mio. Euro deutlich über dem Niveau des Vorjahres von 19,6 Mio. Euro. Zum Jahresende 2018 standen liquide Mittel in Höhe von 12,7 Mio. Euro (Vorjahr: 14,9 Mio. Euro) und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände in Höhe von 8,0 Mio. Euro (Vorjahr: 10,0 Mio. Euro).

Euro) zur Verfügung. Die Eigenkapitalquote lag mit 57,5 % auf einem weiterhin sehr komfortablen Niveau (31. Dezember 2017: 54,7%).

Die Zahl der Beschäftigten sank gegenüber dem Vorjahresende von 447 auf 431 Mitarbeiter zum Stichtag 31. Dezember 2018. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Auslagerung der Bereiche Genehmigung und Statik sowie die Verschlinkung der Projektabwicklung im Segment Anlagenbau zurückzuführen.

Jörg Fischer, Finanzvorstand der EnviTec Biogas AG: „Die weltweit steigende Energienachfrage und die Herausforderungen des Klimawandels bieten unserer Branche mehr denn je erhebliche Wachstumsperspektiven. Und als führender Biogas-Allrounder sehen wir uns für die Zukunft gut gerüstet. Im Eigenbetrieb werden wir durch gezielte Investitionen unseren Bestand weiter optimieren und so die Basis für eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung kontinuierlich sicherstellen. Im Servicesegment stehen die Zeichen im In- und Ausland weiterhin auf Wachstum. Und auch im Anlagenbau sehen wir aktuell eine große Nachfrage auf den wichtigsten internationalen Märkten, weshalb wir auch hier im laufenden Jahr von einer positiven Entwicklung ausgehen.“

Ein weiteres zukunftssträchtiges Geschäftsfeld für die EnviTec-Gruppe ist die Verwendung des Alleskönners Biomethan in Bereichen, in denen bislang keine befriedigenden Beiträge zur CO₂-Reduzierung erzielt wurden. So könnte ein stärkerer Biomethan-Einsatz im Verkehrssektor einen nachhaltigen Beitrag zu den deutschen und europäischen Klimaschutzzielen liefern.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird auf Konzernebene eine Gesamtleistung (oder Umsatz) auf Vorjahresniveau prognostiziert. Der EnviTec-Vorstand erwartet zudem eine weitere Verbesserung des operativen Ergebnisses (EBIT). Ausschlaggebend für das Erreichen der wirtschaftlichen Ziele wird der Geschäftsverlauf in den wichtigsten internationalen Märkten des Anlagenbau-Segments sein.

Hier verfügte EnviTec Biogas zum Ende des Geschäftsjahres über einen Auftragsbestand in Höhe von 84,4 Mio. Euro (Vorjahr: 102,9 Mio. Euro). Dabei handelt es sich zu wesentlichen Teilen um Aufträge in Frankreich und Großbritannien. Weitere wichtige Märkte sind China und Dänemark.

Der vollständige Geschäftsbericht 2018 ist abrufbar unter: <http://www.envitec-biogas.de/ir/veroeffentlichungen/finanzberichte.html>

Über die EnviTec Biogas AG

Die EnviTec Biogas AG deckt als Biogas-Allrounder die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung und Aufbereitung von Biogas ab. Dazu gehören die Planung und der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen und Biogasaufbereitungsanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Das Unternehmen übernimmt bei Bedarf den biologischen und technischen Service und bietet das gesamte Anlagenmanagement sowie die Betriebsführung an. EnviTec betreibt 74 eigene Anlagen und ist damit einer der größten Biogasproduzenten Deutschlands. Die Geschäftstätigkeit umfasst zudem die direkte Vermarktung von aufbereitetem Biomethan sowie die Strom- und Regelenergievermarktung. Das Unternehmen ist weltweit in 16 Ländern mit eigenen Gesellschaften, Vertriebsbüros, strategischen Kooperationen und Joint Ventures vertreten. Im Jahr 2018 erzielte die EnviTec-Gruppe einen Umsatz von 186,8 Mio. Euro und ein EBIT von 10,1 Mio. Euro. Insgesamt beschäftigt die Gruppe derzeit gut 430 Mitarbeiter. Seit Juli 2007 ist die EnviTec Biogas AG an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Kontakt:

Katrin Hackfort

EnviTec Biogas AG

Telefon: +49 25 74 88 88 - 810

E-Mail: k.hackfort@envitec-biogas.de